

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1 Ursprünge der Methode.....	9
2 Theoretisches Umfeld des Integrativen Sandspiels.....	11
3 Die Grundausrüstung.....	13
3.1 Der Sandkasten.....	13
3.2 Der Sand.....	15
3.3 Das Material zur Gestaltung.....	16
3.4 Das Wasser.....	19
4 Grundtechnik (Phase 1).....	21
4.1 Das Einführen des Sandkastens.....	21
4.2 Das Auffordern zum Gestalten.....	22
4.3 Das Gestalten.....	23
4.4 Das Anerkennen der Gestaltung.....	24
4.5 Das Beschreiben.....	25
4.6 Die Frage nach der Identifikation.....	33
4.7 Die Frage nach den Gefühlen oder Empfindungen.....	34
4.8 Das Fotografieren des Sandbildes.....	35
5 Arbeiten mit Bilderserien.....	37
6 Unterschiede zum Jung'schen Sandspiel.....	43
7 Wirkmechanismen.....	45
7.1 Die therapeutische Beziehung.....	45
7.2 Das Material.....	47
7.3 Die Symbolarbeit.....	48
8 Die Symbolarbeit.....	49
8.1 Das Symbol bei Freud.....	49
8.2 Das Symbol bei Jung.....	52
8.3 Symbol und Interaktion.....	54
9 Verschiedene Techniken der Symbolarbeit.....	57
9.1 Arbeiten am Symbol.....	57
9.2 Interpretation.....	67
10 Diagnostische Aspekte des Integrativen Sandspiels und Interventionen.....	76
10.1 Ausgangsüberlegungen.....	76
10.2 Entwicklungspsychologisches Grundgerüst.....	77

11 Diagnostik anhand der Sandbilder	93
11.1 Die Abbildung des Beginns des Dialogs in den Sandbildern	93
11.2 Die Abbildung der späten Oralität in den Sandbildern	97
11.3 Die Abbildung der Analität in den Sandbildern	99
11.4 Die Abbildung der prägenitalen Phase in den Sandbildern	101
12 Zusätzliche Techniken des Integrativen Sandspiels (Phase 2)	107
12.1 Vorgaben zum Sandbild	107
12.2 Interventionen im Sandkasten	109
12.3 Arbeit mit mehreren Personen gleichzeitig	112
12.4 Paararbeit im Sandkasten	114
13 Spezielle Aspekte der Traumarbeit	118
13.1 Innere-Kind-Arbeit	118
13.2 Sicherer Ort	119
13.3 Die Tresorübung	120
14 Anwendungsbereiche des Integrativen Sandspiels	123
14.1 Einzeltherapie	123
14.2 Paar- und Familientherapie	124
14.3 Einzelsupervision und Coaching	124
14.4 Teamsupervision	125
14.5 Kinderpsychotherapie	126
15 Bezüge zu anderen psychotherapeutischen Methoden	127
15.1 Klientenzentrierte Psychotherapie	127
15.2 Verhaltenstherapie	129
15.3 Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP)	129
15.4 Integrative Gestalttherapie	130
16 Spezielle Aspekte der Arbeit mit Menschen ohne bzw. mit sehr wenig Sprachvermögen	131
17 Über das Integrative Sandspiel hinausgehende Möglichkeiten, mit dem Material zu arbeiten	133
18 Fallbeispiele	135
18.1 Beispiel 1	135
18.2 Beispiel 2	139
19 Zusammenfassung und Ausblick	145
Literatur	147